cargo & industrie
am küstenkanal

Standortprofil

Management Summary c-Port - cargo & industrie am küstenkanal

c-Port ist ein Zweckverband der kommunalen Partner:

Gemeinde Saterland

Stadt Friesoythe

Landkreis Cloppenburg

Kontakt
c-Port - cargo & industrie am küstenkanal
Am Küstenkanal 2
26683 Saterland

Gewerbe- und Industriegebiet mit Hafenbetrieb

Flächen

25ha frei

75ha belegt

175ha geplant

Binnenhafen

570m Kaikante

3,5ha Umschlagsfläche

5x Liegeplätze

Moin!

Im c-Port haben sich bisher über 25 Firmen mit mehr als 150 Mitarbeitern angesiedelt.
Kommen Sie bald dazu?

Gerne stehe ich für Ihre Rückfragen zur Verfügung.

Arno Djuren, Geschäftsführer

Gute Lage

Staufrei starten in Norddeutschland. Die Niederlande sowie die norddeutschen Seehäfen in direkter Reichweite.

Damit liegt der c-Port im Hinterland der Städte/Häfen Hamburg, Bremen, Bremerhaven und Wilhelmshaven. Verkehrsgünstig gelegen am Knotenpunkt zweier Bundesstraßen.

LKW-freundlich

Freie Fahrt in 4 Richtungen

Durch die Bundesstraßen B 72 und B 401 ist der Industriepark direkt mit den Bundesautobahnen A1, A28, A29 und A31 verbunden.

1,25 Std.	0,75 Std.	0,75 Std.	1,25 Std.
Bremen	Oldenburg	Emden	Wilhelmshaven

Flächenangaben

In dem 275 ha großen interkommunalen Industriepark stehen ansiedlungswilligen Unternehmen knapp 200 ha Nettobauland zur Verfügung. Die Gesamtfläche ist im Flächennutzungsplan zur gewerblichen Entwicklung vorgesehen.

Der überwiegende Teil der Industriefläche befindet sich in der Gemarkung der Stadt Friesoythe. 240 ha Bruttofläche bzw. 175 ha Nettobauland liegen innerhalb der kommunalen Grenzen. Die übrigen 40 ha bzw. 25 ha liegen auf Gemarkung der Gemeinde Saterland. Das Projekt ist in Bauabschnitte gegliedert.

20ha	255ha	70ha	bis 60ha
GE	GI	Baureif	Zusammenhängend

Baurecht und Festsetzungen

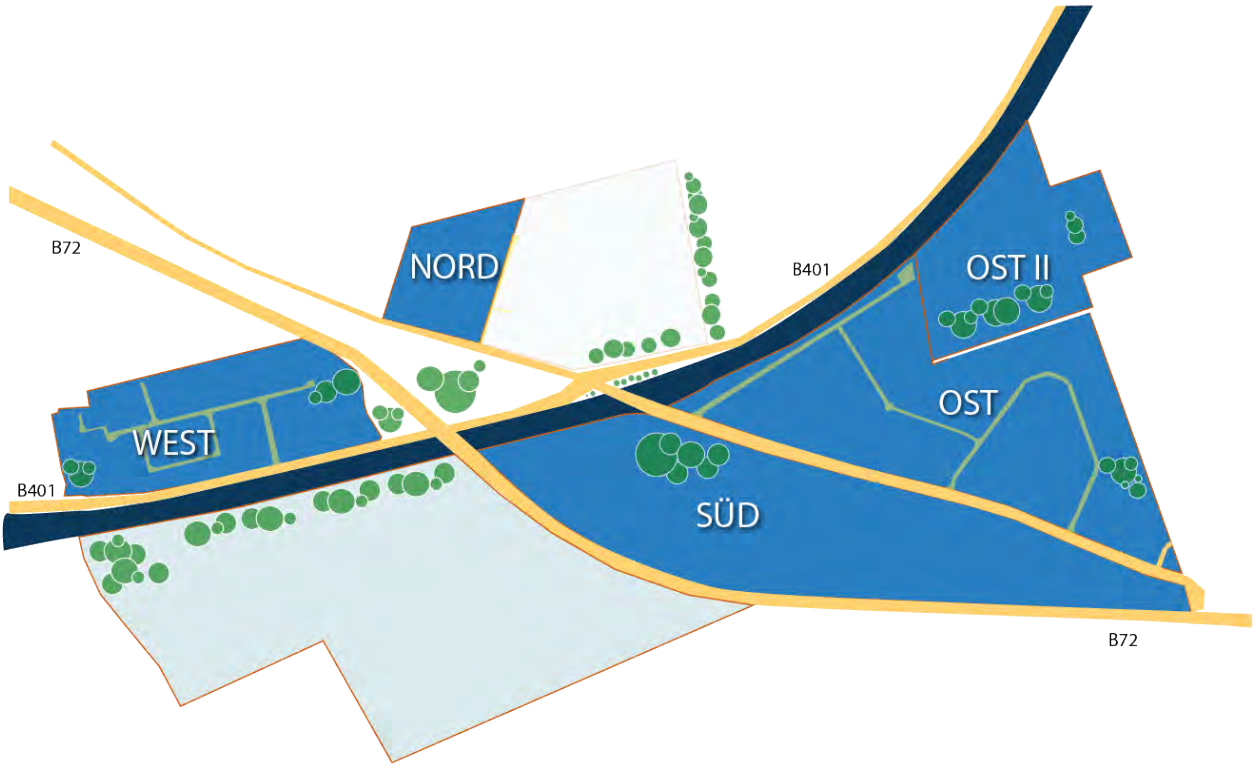
Für den Großteil der 275 ha Gesamtfläche liegen rechtskräftige Bebauungspläne vor. Für die weiteren Flächen befinden sich Bebauungspläne in der Entwurfsphase.

Ansiedlungsflächen, überwiegend als restriktionsarme Industrieflächen ausgewiesen, werden zur Bebauung angeboten.

Die fachübergreifende Zusammenarbeit beteiligter kommunaler Träger, Kompetenz und Akzeptanz im Umfeld sind die Grundlagen für wirtschaftliches Wachstum und sinnvolle Investitionen in eine erfolgreiche Zukunft.

Kennwerte

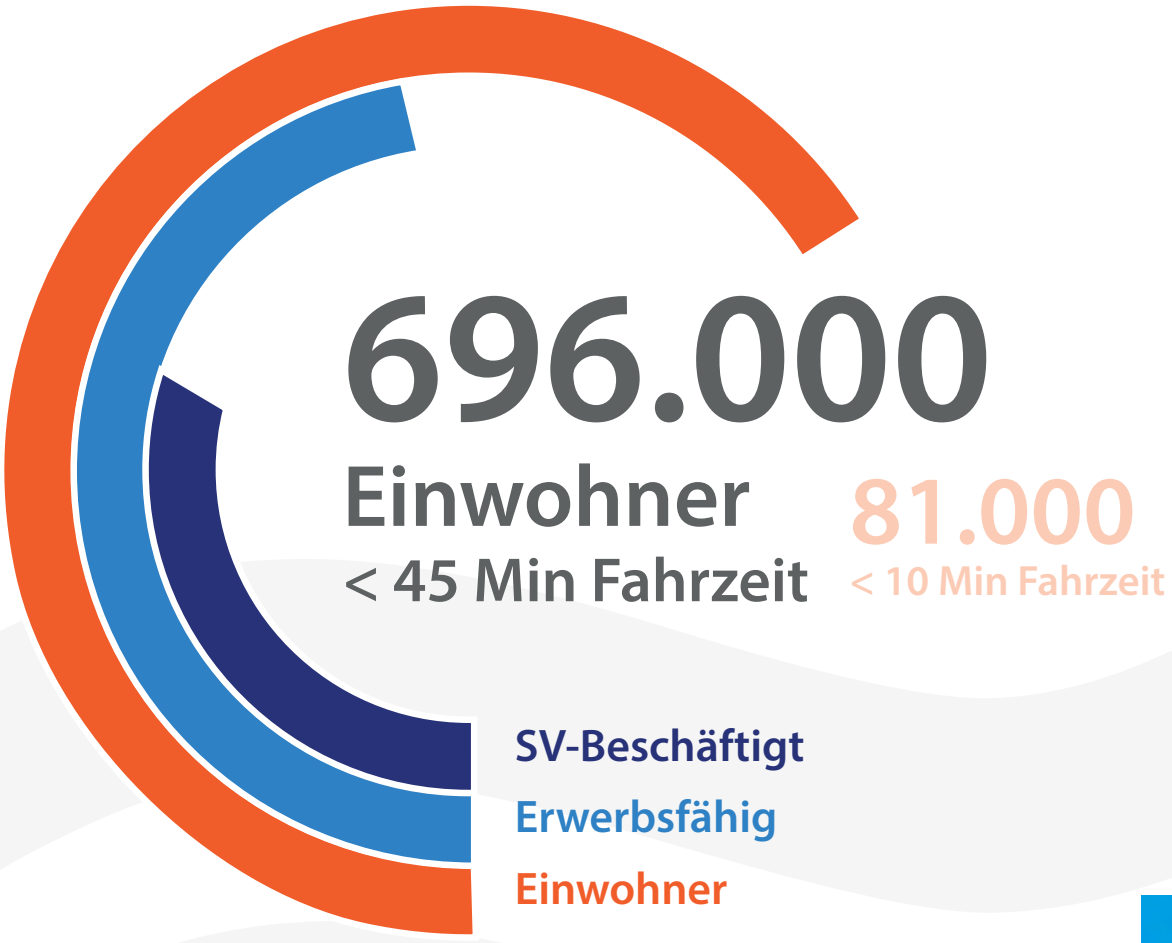
- Grundflächenzahl 0,8
- Gebäudehöhe (GH) 20m
- Höhe der technischen Anlagen (TAH) von 60 bzw. 50 m
- Flächenbezogener Schallleistungspegel (FSP)
- **GI-Flächen**
  75 db(A)/qm tags und 60 db(A)/qm nachts
- **GIE-Flächen**
  70 db (A)/qm tags und 55 db(A)/qm nachts


B72
NORD
B401
OST II
OST
WEST
B401
SÜD
B72
c-Port Flächen
Reserve
Der Küstenkanal
Verkehrswege

Eine starke Region in Nord-deutschland: Das Oldenburger Münsterland

Die Erreichbarkeitsanalyse zeigt, dass **rd. 696.000 Einwohner** den Standort c-Port **innerhalb von rd. 45 Minuten Fahrzeit** erreichen können, dazu zählen auch die Städte Oldenburg mit rd. 159.000 Einwohnern, Moormerland mit rd. 22.000 Einwohnern und Leer mit rd. 34.000 Einwohnern, die am Rande der 45 Minuten-Isochrone liegen. Ohne diese drei Städte liegen rd. 481.000 Einwohner innerhalb 45 Minuten Erreichbarkeit.

Von den rd. 696.000 Einwohnern sind rd. 470.000 Personen im erwerbsfähigen Alter (zwischen 15 bis unter 65 Jahre). In einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis stehen jedoch derzeit nur rd. 274.000 Personen im 45 Minuten Fahrzeitumkreis. Dies bedeutet, dass ein großer Anteil des Beschäftigungspotenzials am Standort c-Port noch unausgeschöpft ist.

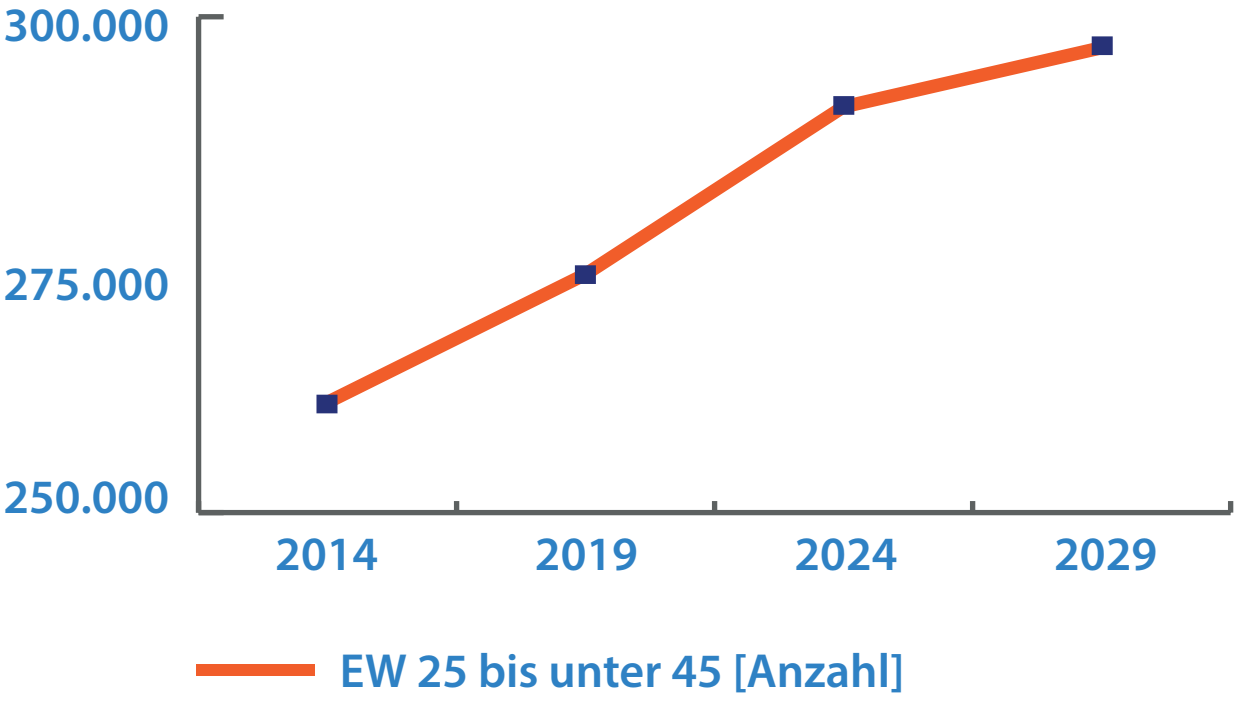


Partner im OM OLDENBURGER MÜNSTERLAND

Quelle: Stasa Studie vom 11.12.2014

Arbeitskräfte

Im Umfeld des Standortes c-Port wird auch künftig ein großes Potenzial an erwerbsfähigen Arbeitskräften vorhanden sein.



© Verb. nd Oldenburger Münsterland

Vielseitige Anbindung

Der Industriepark c-Port befindet sich am Schnittpunkt der Bundesstraßen B 72 und B 401 sowie unmittelbar an der Bundeswasserstraße Küstenkanal.

Mit optimaler Anbindung an Straße und Wasserstraße bieten neue Hafenanlagen und bedarfsgerechte Flächen die ideale Basis für zukunftsweisende Logistik- und Industrieansiedlung.

Wie das Wort „Port“ im Namen des Industrieparks erkennen lässt, gehört zum Industriepark auch ein funktionaler Binnenhafen. Der c-Port nimmt dabei eine zentrale Lage zwischen den Binnenhäfen Oldenburg und Dörpen sowie den Seehäfen Rotterdam, Brake, Nordenham und den bremischen Häfen ein und eignet sich als Ausgangspunkt für den multimodalen Umschlag und Güterverkehr.

Der Binnenhafen und die Umschlagsanlage sind auf 570 Metern Kailänge mit Anlegeplätzen für fünf Europaschiffe ausgelegt. Eine Erweiterung der Umschlagsanlagen befindet sich derzeit in Planung.

Der 16 km entfernte Flugplatz in Barßel-Lohe kann für Geschäftsflüge genutzt werden, bis zum Airport Bremen sind es 82 km.

Binnenschiffahrt

Zugang zum TEN Netz

Die Bundeswasserstraße Küstenkanal bietet eine gute Schiffs-Anbindung zu allen relevanten See- und Binnenhäfen in Europa.

93km	104km	192km
JadeWeserPort	Bremerhaven	Hamburg Hafen

Wirtschaft

Das Oldenburger Münsterland trug im Jahr 2009 insgesamt rund 7,7 Mrd. Euro zum deutschen Bruttoinlandsprodukt bei, dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Jahr 2000 von 26,3 Prozent. Im vergleichbaren Zeitraum stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 20,6 Prozent.

Beide Kennzahlen sind exemplarisch für die enorme wirtschaftliche Dynamik, die die Region vorweist. Auch die weit überdurchschnittliche Gründungsdynamik, die im Oldenburger Münsterland im Saldo von Gewerbean- und –abmeldungen bei einem Wert von 3,1 gegenüber dem Bundesdurchschnitt von 1,4 liegt, belegt die hohe wirtschaftliche Leistungsfähigkeit.

©Verbund Oldenburger Münsterland

© Verbund Oldenburger Münsterland

Zukunft

Die gesamte Anzahl der Einwohner wird in den Landkreisen Ammerland, Cloppenburg, Emsland und Leer bis zum Jahr 2029 leicht sinken. Hingegen wächst die Bevölkerungszahl im Landkreis Vechta und Oldenburg, sowie in der Stadt Oldenburg.

Zusammenfassend kann man erkennen, dass die gesamte Einwohnerzahl im Landkreis Cloppenburg und seiner Umgebung bis zum Jahr 2029 eher stabil bleibt, es jedoch zu Verschiebungen innerhalb der Altersgruppen kommt.

Man erkennt einen deutlichen Trend, dass die Anzahl der unter 15-Jährigen (Familien mit Kindern) und 15- bis unter 25-jährigen Einwohner (v.a. Auszubildende und Studenten) bis zum Jahr 2029 sinken wird. Dagegen ist davon auszugehen, dass die Anzahl der 25- bis unter 45-jährigen Einwohner in den Landkreisen ansteigen wird.

Diese Altersgruppe bezieht sich auf junge Familien als auch auf junge Erwerbsfähige. Dies bedeutet, dass im Umfeld des Standortes c-Port auch künftig ein großes Potenzial bezogen auf diese Altersgruppe vorhanden sein wird. Jedoch wird voraussichtlich die Anzahl der 45- bis unter 65-jährigen Einwohner (ältere Erwerbsfähige) bis zum Jahr 2029 für die Landkreise Ammerland, Cloppenburg, Emsland, Leer, Oldenburg und Vechta leicht sinken.

Für die Stadt Oldenburg steigt diese hingegen an. Weiterhin erkennt man den Trend, dass die Anzahl der über 65-jährigen Einwohner (Rentner und Pensionäre) bis zum Jahr 2029 in allen Kreisen sowie in der Stadt Oldenburg deutlich wachsen wird.

Hafendienste

Mit der RHENUS c-Port Betreibergesellschaft mbH steht den Ansiedlern vor Ort ein leistungsfähiger Hafendienstleister und Logistikpartner für Umschlag, Lagerung und Transport von Containern, Schütt-, Massen- Schwer- und Stückgütern zur Verfügung.

Moderne Hafenanlagen mit Anlegestellen für 5 Europaschiffe und 35.000 qm hochwertig befestigten Flächen sowie leistungsfähige Umschlag-, Wiege- und Lagereinrichtungen garantieren schnellste Abfertigungszeiten.

Kontakt

c-Port - cargo & industrie am küstenkanal
Am Küstenkanal 2
26683 Saterland

+49 (0) 4491-786000

+49 (0) 4491-786009

info@c-port-kuestenkanal.de

www.c-port-kuestenkanal.de

c-Port ist ein Gemeinschaftsprojekt von

Gemeinde Saterland

Stadt Friesoythe

Landkreis Cloppenburg